



DIE SCHNITTSTELLE ZUR **DATEV**

Eine Schnittstelle auf Basis
Microsoft® Business Solutions-
NAVISION®

Qualifizierte Partnermodule für die Microsoft Business Solutions-Produkte.

Microsoft Business Solutions unterstützt die Kompetenz der Partner in besonderem Maße. Die Microsoft Business Solutions-Partner verfügen über umfangreiche und langjährige Erfahrungen im Mittelstand und wissen, welche speziellen Funktionalitäten für eine Unternehmenslösung benötigt werden.

Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind die qualifizierten Partnermodule für die Microsoft Business Solutions-Produkte: qualifizierte Erweiterungen des Standards für spezielle, vielfach branchenübergreifende Funktionalitäten.

Um die Qualität der Module sicherzustellen, werden die Partnermodule von Microsoft Business Solutions eingehend hinsichtlich der Kompetenz des Partners und der angewandten Methodik bei der Entwicklung und Implementierung untersucht. Nur Partnermodule, die diese Prüfung bestehen, dürfen sich qualifizierte Partnermodule nennen – und geben Ihnen die Sicherheit für Ihre Investition.

Die Partnermodule sind vollständig in die Unternehmenslösung integrierte Funktionalitäten und werden von Microsoft Business Solutions-Partnern entwickelt, vertrieben und gepflegt.

Nutzen Sie das volle Potenzial Ihrer Unternehmenslösung von Microsoft Business Solutions – mit dem hier vorgestellten Partnermodul.

Copyright © 2005
Microsoft, Windows, Windows NT, BizTalk, Navision und Axapta sind entweder eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation bzw. Microsoft Business Solutions ApS oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft Business Solutions ApS ist eine Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation. Alle anderen in diesem Dokument genannten Firmennamen und Produktnamen sind möglicherweise Markenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung bei Bedarf geändert werden. Diese Unterlagen dürfen weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Microsoft Corp. in irgendeiner Form oder über irgendwelche Mittel reproduziert oder übertragen werden. Die Microsoft Corp. lehnt jede Haftung für Fehler und Unterlassungen in diesem Dokument ab. Sämtliche nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben vorbehalten.

Stand: Juli 2005
Verantwortlich für den Inhalt:
SIEVERS-SNC Computer & Software GmbH & Co. KG
Rheiner Landstraße 195 b
D-49078 Osnabrück
Telefon +49 (0)5 41 / 94 93 - 0
Telefax +49 (0)5 41 / 94 93 - 218

Produktivitätssteigerung durch Datentransfer

Die Durchgängigkeit bei der Abbildung von Geschäftsprozessen ist eines der zentralen Leistungsmerkmale moderner kaufmännischer Softwarelösungen. Ihr Einsatz führt zu einer noch vor Jahren ungeahnten Transparenz und Verfügbarkeit. Speziell im Bereich der Erfassung, Bearbeitung und Auswertung betriebswirtschaftlicher Daten stellen sie damit ein wichtiges Informations- und Analyseinstrument dar, das über jede Stufe des Auftrags- bzw. Produktionsfortschritts jederzeit Auskunft geben kann.

Dabei hat der Vorteil der Durchgängigkeit nicht nur eine unternehmensinterne Komponente, die sich in der Vermeidung von Doppelerfassungen, zeitnahen Auswertungen und schnellen Entscheidungen widerspiegelt; auch in der Zusammenarbeit mit dem Steuerberater ist eine konsequente Datenintegration zeitsparend und produktivitätssteigernd, sofern sie in der Lage ist, alle buchhalterisch relevanten Daten aus der Finanzbuchhaltung an die Kanzlei zu übergeben. Aufwendige Konvertierungsarbeiten und Papierbelege gehören dann der Vergangenheit an.

Voraussetzung für einen reibungslosen und sicheren Datentransfer zwischen dem ERP-System eines Unternehmens und der Datenverarbeitung der Steuerberatungskanzlei ist eine auf beide Systeme abgestimmte Schnittstelle (siehe Abb. 1). Erst ihr Einsatz ermöglicht es dem Unternehmen, seinen Zeitaufwand für die Übergabe von Daten aus dem Rechnungswesen an den Steuerberater auf ein Minimum zu reduzieren.



Sicherheit durch vollständige Integration

Abb. 1: Kontenplan

Nr.	Name	G. K.	Zusammenrech.	B. G.	P. F.	Freistellung	Salds	Datenv Kontiert	Datenv Ko...
2140	Umf. Arbeiten Fertigung	B. K.							7050
2150	Lageranfangsbestand	B. K.							7000
2190	Lager, gesamt	B. B.	2100..2190			1.714.677,75	1.714.677,75		7000
2200	Umf. Arb.	B. V.							7000
2210	Umf. Arbeiten Verkauf	B. K.							7050
2220	Umf. Arbeiten Kosten	B. K.							7050
2290	Umf. Arbeiten gesamt	B. B.	2200..2290						7050
2300	Debitoren	B. V.							7050
2310	Debitoren, Inland	B. K.				1.025.475,31	1.025.475,31	Debitorsammelkonto	1400
2320	Debitoren, Ausland	B. K.				380.452,56	380.452,56	Debitorsammelkonto	1400
2325	Debitoren, Intercompany	B. K.							
2330	Stichtagen	B. K.				57.423,88	57.423,88		1401
2340	Sonstige Forderungen	B. K.				3.144,94	3.144,94		1500
2390	Forderungen auf LI, gesamt	B. B.	2300..2390			1.467.096,69	1.467.096,69		1500
2800	Sicherheiten	B. V.							1500
2810	Investitionen	B. K.				18.369,86	18.369,86		1348
2890	Sicherheiten, gesamt	B. B.	2800..2890			18.369,86	18.369,86		1348
2900	Flüssige Mittel	B. V.							1348
2910	Kasse	B. K.				346,79	346,79	Saldkonto	1000
2920	Bank, Inl.	B. K.				4.408,72	4.408,72		1210
2930	Bank, Ausl.	B. K.				9.863,78	9.863,78	Autosalkkonto	1200
2940	Geldkassen	B. K.				508.102,75	508.102,75	Debitorsammelkonto	1200
2990	Flüssige Mittel, gesamt	B. B.	2900..2990			522.722,01	522.722,01	Kreditorsammelkonto	1200
2995	Umlaufvermögen, gesamt	B. B.	2000..2995			3.722.256,31	3.722.256,31	Saldkonto	1200
2999	ACTIVA GESAMT	B. B.	1000..2999			5.417.899,41	5.417.899,41		1200
3000	VERBUNDLICHE / EIGENKAPITAL	B. U.							1200
3100	Eigenkapital	B. U.							1200
3110	Kapitalvermögen	B. K.				-452.250,00	-452.250,00		0800
3120	Nicht ausgeschüttete Gewinne	B. K.				-756.325,74	-756.325,74		0800
3195	Ergebnis dieses Jahr	B. S.	6000..9999			-233.411,67	-233.411,67		0600

Bereits vor Jahren wurde von dem Microsoft Business Solutions-Partner SIEVERS-SNC eine DATEV-Schnittstelle für Anwender des ERP-Systems Microsoft Navision entwickelt. Als branchenunabhängige Lösung wandelt sie die entsprechenden Navision-Daten automatisch in ein DATEV-gerechtes Format um und ermöglicht so eine direkte, reibungslose Datenübertragung (per Diskette, E-Mail oder DFÜ) in die Finanzbuchhaltung des Steuerberaters. Dabei werden Buchungen ohne Steuerschlüssel und unter Abschaltung der DATEV-Funktion „Automatische Errechnung der Steuer“ übertragen (Netto-Methode).

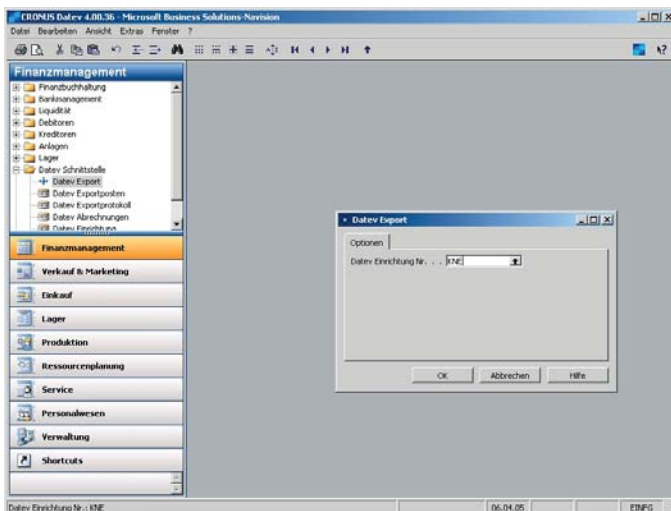
In einem Zusatzmodul können die Beträge unter Einschluss der Steuer mit Steuerschlüsseln bzw. Automatikfunktionen der DATEV übergeben werden (Brutto-Methode).

Durch die vollständige Integration in Navision (siehe Abb. 2) und eine spezielle Konvertierungssoftware der DATEV ist die sichere Übertragung gewährleistet; die Datenübernahme wird zusätzlich protokolliert.

FEATURES

- Export von Debitoren-, Kreditoren- und Sachkontenstammdaten
- Export aller Buchungen als Nettobeträge mit daraus resultierenden Steuerbeträgen oder als Bruttobeträge, die die Steuerbeträge enthalten (Netto-Methode / Brutto-Methode)
- Übertragung in den DATEV-Sachkontenrahmen SKR03 oder SKR04
- Übertragung im OBE- oder KNE-Format der DATEV
- Erstellung von Übersichten über alle DATEV-Abrechnungen
- Erstellung einer Übersicht über die zuletzt exportierten Sachposten
- Erstellung des zuletzt von der Konvertierungssoftware ausgegebenen Protokolls
- Möglichkeit zur Annullierung und Wiederholung von Datentransfers
- Einfache Konfiguration durch Parametersteuerung
- Äußerst zuverlässige Abwicklung und Handhabung
- Übertragung von Debitoren- und Kreditorenposten in Fremdwährung möglich
- Prüfung der in Navision enthaltenen Daten auf formale Verträglichkeit mit der DATEV

Abb. 2: Menü



FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die DATEV-Schnittstelle bietet die Möglichkeit, Sachkonten-, Debitoren-, Kreditorenstammdaten und Buchungen aus Navision an die DATEV zu übermitteln.

Die Schnittstelle überträgt im Detail folgende Informationen:

SACHKONTENSTAMM

- Sachkontonummer
- Sachkontobezeichnung

DEBITORENSTAMM

- Debitorennummer
- Name, Adresse, Postleitzahl, Ort
- Bankname, Bankleitzahl, Bankkontonummer, Kreditlimit in Mandantenwährung
- Rechnungsfälligkeit in Tagen
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

KREDITORENSTAMM

- Kreditorennummer
- Name, Adresse, Postleitzahl, Ort
- Bankname, Bankleitzahl, Bankkontonummer
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

BUCHUNGEN

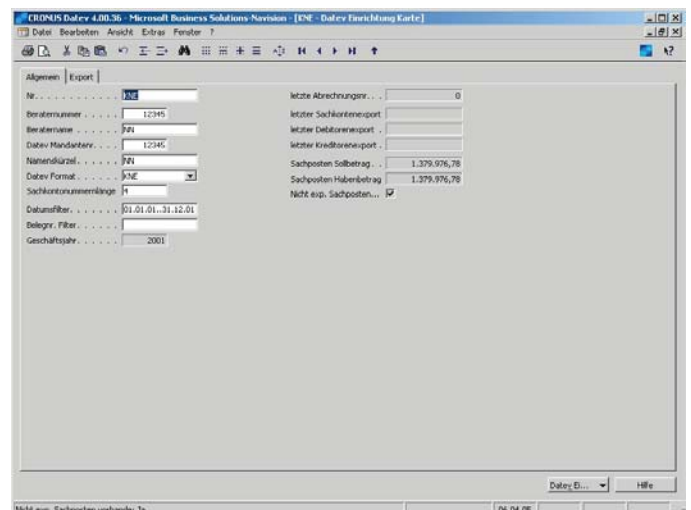
- Nettobetrag, Gegenkontonummer, Rechnungsnummer, Fälligkeitsdatum, Belegdatum
- Kontonummer, Kostenstellencode, Kostenträgercode, Buchungstext, Währungskennung (bezogen auf die DATEV)

DATENEXPORT

Den Datenexport starten Sie aus der Funktion „DATEV-Schnittstelle“ im Menü „Finanzmanagement“. Art und Umfang des Exports definieren Sie zuvor einfach durch Auswahl einer DATEV-Einrichtung unter „DATEV-Einrichtung Nr.“.

Im weiteren Ablauf werden die Eingabedaten für das DATEV-Konvertierungsprogramm DAMO erstellt, das für jede Exportart automatisch startet und die Eingabedaten in die DATEV-lesbaren Formate umwandelt.

Abb. 3: Einrichtung



SIEVERS-SNC mit Sitz in Osnabrück ist ein mittelständisches Computer- und Systemhaus mit überregionaler Bedeutung. Seit mehr als 15 Jahren bietet es zukunftsorientierte IT-Systemlösungen für den Mittelstand. Neben Komplettlösungen in den Segmenten Netzwerke, Hardware und kaufmännische Software entwickelt SIEVERS-SNC Spezial-Lösungen für Lagerverwaltung, Rückverfolgung, Auftragssteuerung und Katalogerstellung sowie eine DATEV-Schnittstelle. Diese basieren ebenso wie die Branchenlösung für das Transportmanagement auf der Standardsoftware Microsoft Navision.

Großer Wert wird auf individuelle und lösungsorientierte Beratung, Service und Schulungen gelegt. Alle Leistungen aus einer Hand garantieren eine rasche und reibungslose Projektumsetzung.

Langjährige Business-Partnerschaften verbinden SIEVERS-SNC u.a. mit HP, der Deutschen Telekom, WatchGuard, Veritas, Sage und insbesondere mit Citrix und Microsoft, die dem Unternehmen den Gold-Partner-Status verliehen haben. Dieses Gütesiegel für außergewöhnlich hohe Beratungs- und Umsetzungsqualität in Bezug auf Microsoft-Technologien dürfen nur rund 50 deutsche Systemhäuser führen. Die permanente Überprüfung durch Microsoft sichert den Kunden ein auf höchstem Niveau gehaltenes IT-Know-how, modernste Produkte und damit umfassenden Investitionsschutz.

SIEVERS-SNC Computer & Software GmbH & Co. KG

Rheiner Landstraße 195 b · D-49078 Osnabrück · Telefon +49 (0)5 41 / 94 93 - 0 · Telefax +49 (0)5 41 / 94 93 - 218

navision@sievers-snc.de · www.sievers-snc.de

MICROSOFT BUSINESS SOLUTIONS ist der verlässliche Partner, der flexible Technologie mit umfangreicher Geschäftskompetenz vereint und Sie – zur langfristigen Sicherung Ihres Erfolgs – nachhaltig unterstützt, schnell fundierte Unternehmensentscheidungen zu treffen.

Microsoft Business Solutions ist einer der sieben Geschäftsbereiche der Microsoft Corporation mit insgesamt 276.000 Kunden und 3.800 Mitarbeitern. Er bietet vollständig integrierte Unternehmensanwendungen für kleine und mittelständische Firmen sowie Organisationen mittlerer Größe an, die die durchgängige Automatisierung von Geschäftsprozessen zwischen Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Partnern ermöglichen. Die Lösungen optimieren strategische Geschäftsprozesse, angefangen bei Finanzbuchhaltung, Businessanalysen und Human Resources Management über Projektmanagement, Customer Relationship Management, Supply Chain Management und E-Commerce bis hin zu Fertigung und Handel. Die Businesslösungen basieren auf Standardsoftware und sind – bei einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis – exakt auf die Bedürfnisse wachsender mittelständischer Unternehmen ausgerichtet. Sie sind schnell zu implementieren, einfach zu bedienen und leicht an wechselnde Anforderungen anpassbar. 4.700 Vertriebs-, Implementierungs- und Servicepartner mit weltweit 30.000 Mitarbeitern gewährleisten einen umfassenden Service für Unternehmen aus nahezu allen Branchen.

Weitere Informationen zu den Produkten und Lösungen von Microsoft Business Solutions stehen im Internet unter www.microsoft.com/germany/BusinessSolutions zur Verfügung.